

Gesangbuch-Kulturen

IN DER FRÜHEN NEUZEIT ... UND DARÜBER HINAUS

- 24.04.** „Lass in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen“ (Eph 5,19). Die altkirchliche und mittelalterliche Vorgeschichte zum deutschsprachigen Kirchenlied.
Prof. Dr. Ansgar Franz (Mainz)
Begrüßung: Prof. Dr. Gudrun Bamberger (Mainz)
- 08.05.** Eine singende Kirche bauen. Aufbrüche und Umbrüche des protestantischen Kirchenlieds im Spiegel seiner Anfänge im Reformationsjahrhundert.
Prof. Dr. Stefan Michels (Frankfurt)
- 15.05.** Gräben und Brücken. Die Liedwanderungen zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche vom 16. bis zum 20. Jahrhundert
Prof. Dr. Ansgar Franz und Dr. Christiane Schäfer (Mainz)
- 22.05.** Singen im Zeichen konfessioneller Spannung. Psalmen singen im Königreich Frankreich und in den Kolonien während des 16. und 17. Jahrhunderts
Prof. Dr. Beat Föllmi (Straßburg)
- 05.06.** Musik als Identität: Synagogaler Gesang, Klezmer und weltliche Musik im jüdischen Erbe
Rabbiner Aharon Ran Vernikovsky (Mainz)
- 12.06.** Concerto und Aria, Lied und Psalm. Gesangbuch und Gottesdienstmusik im späten 17. Jahrhundert
Prof. Dr. Birger Petersen (Mainz)
- 26.06.** „Unter allerley Melodeyen in Teutsche Gesangreimen“: Lied- und Psalmengesang als Motor der katholischen Reform in Kurmainz im frühen 17. Jahrhundert
Prof. Dr. Klaus Pietschmann (Mainz)
- 03.07.** Kulturgut Lied? Wanderungen und Argumentationen von und mit geistlicher Lyrik als Liedgut im 17. Jahrhundert
Prof. Dr. Gudrun Bamberger (Mainz)
- 10.07.** Zwischen europäischer Tradition und deutscher Poetik – Martin Opitz' *Die Psalmen Davids* (1637/1638)
PD Dr. Moritz Strohschneider (München)
- 17.07.** Die Bedeutung von Musik bei der Durchsetzung der Reformation im 16. Jahrhundert
Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)

ZEIT: Donnerstag, 12.15–13.45 Uhr

ORT: P1 Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz

Veranstalter: Prof. Dr. Gudrun Bamberger mit dem Beirat des Gesangbucharchivs der JGU Mainz